



Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg
mitdenken. mitgestalten. mitentscheiden.

Zeitung: Der neue RUF
VerfasserIn: Andrea Ubben
Datum: 30.06.2018
Projekt: Die Insel liest

Das beste Erstlesebuch Preuschhof-Preis-Sieger ermittelt

■ **(au) Wilhelmsburg.** „Weil es witzig und toll ist!“ (Ismael); „... weil es mir zeigt, dass man, egal, wie man aussieht, Freunde sein kann.“ (Betty); „... weil ich Zombie-Geschichten mag und das Buch gut zur Unterhaltung war.“ (Norman) – Die Gründe, warum das Buch „Zombert und der mutige Angsthase“ vom Hamburger Autor und Illustrator Kai Pannen gefallen hat, sind vielfältig. Die Kinder-Jury, bestehend aus rund 500 Grundschulern aus Wilhelmsburg und Veddel, waren sich auf jeden Fall einig: Das Buch aus dem Tulipan Verlag ist das beste Erstlesebuch aus dem Erscheinungsjahr 2017 und hat damit den Preuschhof-Preis für Kinderliteratur mehr als verdient.

Bereits zum fünften Mal vergeben das Forum Bildung Wilhelmsburg (FBW) – das Bildungsnetzwerk auf den Hamburger Elbinseln – und die Preuschhof-Stiftung im Rahmen der Wilhelmsburger Lesewoche „Die Insel liest“ den Preuschhof-Preis für Kinderliteratur, der mit 1000 Euro dotiert ist. Aus über 80 Titeln, die zum Wettbewerb eingereicht wurden, hat eine professionelle Vorjury Anfang des Jahres zehn Titel für die Shortlist nominiert. Anschließend haben die Kinder in den vergangenen Monaten fleißig gelesen und ihren Favoriten gefunden. Übergeben wird der Preuschhof-Preis an den Kai Pannen im Rahmen der Lesewoche im November dieses Jahres.



Rund 500 Grundschüler aus Wilhelmsburg und der Veddel haben fleißig gelesen und das Erstlesebuch „Zombert und der mutige Angsthase“ als bestes auserkoren.
Foto: ein